Ausbildungsinhalte zum Sonderfach Allgemeinmedizin und Familienmedizin

Sonderfach-Grundausbildung

Orthopädie und Traumatologie

1. Akut- und Notfallmedizin	**absolviert** (Zutreffendes ankreuzen)		**belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)**
A) Kenntnisse/Erfahrungen	**ja**	**nein**	
1. Erkennen und Vorgehen bei akut bedrohlichen Situationen, Sofortmaßnahmen und Erstversorgung bei:			
• akuten Myalgien/Tendopathien			
• akuten Arthropathien			
• akuten Schmerzsyndromen der Wirbelsäule			
• akuten Verletzungen inkl. thermischen und chemischen Schäden			
• Blutungen			
• Schock			
• Schädel-Hirntraumen			
• Kompartmentsyndrom			
• Kindertraumatologie			
2. Beratung und Anleitung von Angehörigen und Dritten in dringenden Fällen			
3. Koordinierung der Maßnahmen des organisierten Rettungs- und Krankentransportwesens			

B) Fertigkeiten	Richtzahl	absolviert (Zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1. Erkennen und Vorgehen bei akut bedrohlichen Situationen, Sofortmaßnahmen und Erstversorgung bei:	30			
• akuten Myalgien/Tendopathien				
• akuten Arthropathien				
• akuten Schmerzsyndromen der Wirbelsäule				
• akuten Verletzungen inkl. thermischen und chemischen Schäden				
• Blutungen				
• Schock				
• Schädel-Hirntraumen				
• Kindertraumatologie				

2. Basismedizin	absolviert (Zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
A) Kenntnisse/Erfahrungen	ja	nein	
1. Anamnese, Statuserhebung, Diagnostik und Behandlung bei:			
• Wirbelsäulenbeschwerden			
• Gelenksbeschwerden			
• Weichteilbeschwerden			

• Engpasssyndromen (CTS)			
• Fehlstellungen			
2. Diagnostische und therapeutische Maßnahmen:			
• Wundversorgung und Wundbehandlung			
• Verbandstechnik			
• einfache Anästhesieverfahren (z.B. Lokal- und periphere Leitungsanästhesie/Oberst'sche Leitungsanästhesie)			
• Erstbehandlung von Luxationen			
• Erstbehandlung von Frakturen und Distorsionen			
• Maßnahmen der Blutstillung			
• Thromboseprophylaxe			
• Entleerung von Hämatomen und Abszessen			
• Erstbehandlung bei orthopädischen Beschwerden am Stütz- und Bewegungssystem			

B) Fertigkeiten	**Richtzahl**	**absolviert** (Zutreffendes ankreuzen)		**belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)**
		ja	**nein**	
1. Anamnese, Statuserhebung, Diagnostik und Behandlung bei:	30			
• Wirbelsäulenbeschwerden				
• Gelenksbeschwerden				
• Weichteilbeschwerden				

• Engpasssyndromen				
• Fehlstellungen				
2. Diagnostische und therapeutische Maßnahmen:	30			
• Wundversorgung und Wundbehandlung				
• Verbandstechnik				
• einfache Anästhesieverfahren (z.B. Lokal- und periphere Leitungsanästhesie/Oberst'sche Leitungsanästhesie)				
• Erstbehandlung von Frakturen und Distorsionen				
• Maßnahmen der Blutstillung				
• Thromboseprophylaxe				
• Entleerung von Hämatomen und Abszessen				
• Erstbehandlung bei orthopädischen und traumatologischen Beschwerden am Stütz- und Bewegungssystem				

3. Fachspezifische Medizin	absolviert (Zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
A) Kenntnisse/Erfahrungen	**ja**	**nein**	
1. Indikation und Grenzen diagnostischer Verfahren:			
• fachspezifische physikalische Untersuchungstechniken			
• fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen bzw. Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Befunde			
2. Indikationen und Anwendungen fachspezifischer therapeutischer Verfahren:			
• lokale Injektionen			
• Hilfsmittel und Heilbehelfe			
• Punktion und Infiltration von Gelenken			
• Fixateur externe			
• Wund-Drainagen			
• Kinderorthopädie			
3. Früherkennung und Intervention bei Gewalt:			
• Fähigkeit zur Früherkennung von Gewaltformen, speziell im sozialen Umfeld inkl. spezifischer Gesprächsführung			
• geeignete Interventionsmaßnahmen inkl. Dokumentation und Weiterverweisung an spezialisierte Hilfsangebote			

B) Fertigkeiten	Richtzahl	absolviert (Zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1. Indikation und Grenzen diagnostischer Verfahren:				
• fachspezifische physikalische Untersuchungstechniken				
• fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen bzw. Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Befunde				
2. Indikationen und Anwendungen fachspezifischer therapeutischer Verfahren:				
• lokale Injektionen				
• Punktion und Infiltration von Gelenken				
• Wund-Drainagen				
• Blutzuckerselbstmessung				

4. Geriatrie	absolviert (Zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
A) Kenntnisse/Erfahrungen	ja	nein	
1. Spezielle geriatrische Problemstellungen:			
• Dekubitusprophylaxe und Wundmanagement			
• Sturzprophylaxe			
• Endoprothetik			

• fachspezifische Rehabilitation			
• Osteoporose			

B) Fertigkeiten	**Richtzahl**	**absolviert** (Zutreffendes ankreuzen)		**belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)**
		ja	**nein**	
1. Spezielle geriatrische Problemstellungen (z.B. Dekubitusprophylaxe und Wundmanagement)				

5. Nachsorge	**absolviert** (Zutreffendes ankreuzen)		**belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)**
A) Kenntnisse/Erfahrungen	**ja**	**nein**	
1. Verhaltensempfehlungen			
2. Belastbarkeit			
3. Beurteilung von Hämatomen, Zirkulationsstörungen, Sensibilitätsstörungen			
4. Wundkomplikationen und allgemeine postinterventionelle Komplikationen			
5. Thromboseprophylaxe			
6. Gebrauch von Heilbehelfen und Hilfsmitteln			
7. Beratung über Rehabilitation und physikalische Therapie			

B) Fertigkeiten	Richtzahl	absolviert (Zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1. Beurteilung von Hämatomen, Zirkulationsstörungen, Sensibilitätsstörungen				
2. Wundkomplikationen und allgemeine postinterventionelle Komplikationen				
3. Thromboseprophylaxe				
4. Gebrauch von Heilbehelfen und Hilfsmitteln				